

## Franz Vitzthum

Franz Vitzthum, geboren in der Oberpfalz, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Sein Gesangsstudium absolvierte er 2007 bei Kai Wessel an der Musikhochschule Köln. Schon während seiner Ausbildung erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien.

Mittlerweile folgten Einladungen zu Solo-Abenden beim *Rheingau Musik Festival*, bei den *Händel-Festspielen* in Halle und Karlsruhe, *La Folle Journée de Nantes* und dem *Bach Festival of Philadelphia*. Er arbeitete u. a. mit den Dirigenten Nicolas McGegan, Hermann Max, Peter Neumann und Christoph Poppen zusammen. Des weiteren hat er bei diversen Opern- und Oratorienproduktionen mitgewirkt, u. a. bei *Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung* (Glanert), *Jephtha* und *Solomon* (Händel), *Orfeo* (Gluck), *Orlando generoso* (Steffani) und zuletzt in *Spartaco* (Porsile) an der Winteroper in Schwetzingen.

Franz Vitzthum ist auch vielgefragter Kammermusikpartner. So konzertiert er regelmäßig mit dem Lautenisten Julian Behr und dem Basler Ensemble *Capricornus*, der Zitherspielerin Gertrud Wittkowsky und singt mit dem von ihm gegründeten Vokalensemble *Stimmwerck*. Diese vielseitige Tätigkeit spiegelt sich in seiner Diskographie wider, die laufend erweitert wird. Soeben ist seine neueste CD *Ich will in Friede fahren* als Zusammenarbeit mit dem Gambenconsort *Les Escapades* erschienen, und für das nächste Jahr ist eine Solo-CD mit dem *Ensemble Capricornus* für Christophorus geplant.

Höhepunkte der kommenden Saison sind das Rezital *Händel – Gefährten & Gegner* bei den Händel-Festspielen Göttingen mit Moderation von Jürgen Kesting, Bachs *Weihnachts-Oratorium* in der Essener Philharmonie, Pergolesis *Stabat Mater* mit dem *Ensemble Inégal* in Prag, eine Marienvesper beim *Rheingau Musik Festival* und ein Konzert mit virtuoson Arien für Countertenor mit *Bergen Barokk* in Helsinki.

